



220-kV-Leitung Netzverstärkung Pasewalk – Güstrow

(BBPIG Vorhaben Nr. 53)

Baumgutachten über eingeschätzte Endwuchshöhen

Auftraggeber: **Elia group**
50Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2
10557 Berlin

Standort der Bäume: **Trasse der 220—kV-Leitung Pasewalk– Güstrow**
3. Abschnitt Iven/West - Pasewalk

Begehung der Trasse: 39. Und 40. Kalenderwoche 2024

Gutachter:
Dipl.-Forstwirt Dutschmann, Assessor des Forstdienstes
vom Regierungspräsidium Karlsruhe öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für forstliche Betriebswirtschaft, Forsteinrichtung und Waldbau
vom Regierungspräsidium Karlsruhe öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, Baumphysiologie und Verkehrssicherheit von Bäumen sowie Gehölzwertermittlungen
Rochusstraße 37, 76669 Bad Schönborn, Tel.: 07253 – 3683

Aufgabenstellung

Aufgabe des vorliegenden Gutachtens ist die Einschätzung der zu erwartenden Endwuchshöhen von Einzelgehölzen, Gehölzgruppen und Waldflächen, welche im o. g. Bereich der Trasse der 220-kV-Leitung Pasewalk-Güstrow stehen.

Grundlage der Einschätzungen

Kartographische Grundlage der vorliegenden Schätzung der Endwuchshöhen sind die Pläne „Arbeitsstand Trassierung und Flächen der Forstgrundkarte, Alleenkataster 284 285 286 287 Bearbeitung Großmann Ingenieur Consult GmbH Stammsitz Dresden Stand 16.08.2024“.

Wald

Die Leistungsklassen wurden nach der *Ertragstafel für die Kiefer (Pinus sylvestris) im nordostdeutschen Tiefland* sowie nach den *Hilfstabellen für den Forstbetrieb, Grafische Auszüge für das nordostdeutsche Tiefland*) des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung / Landesforstanstalt Eberswalde 2001 eingeschätzt.

Weiter wurden verwendet: *„Ertragstafeln für die Sandbirke (Betula pendula) sowie für die Moorbirke (Betula pubescens) für das nordostdeutsche Tiefland“*, Landesforstanstalt Eberswalde 1998“ sowie die *„DDR-Buchenertragstafel 1983, Institut für Forstwissenschaften Eberswalde Forschungsbereich Waldbau/Forstschutz, Abteilung Ertragskunde“*.

Auf dieser Grundlage wurden auch die Bestockungsgrade, die Altersklassen sowie die zu erwartenden Endwuchshöhen eingeschätzt.

Sämtliche Waldflächen werden regelmäßig bewirtschaftet.

Alleen

Hier wurden die Endwuchshöhen nach Bestimmung der Baumart vor Ort nach *„Van den Berg über Bäume“* sowie dem *Sortimentskatalog von BRUNS Pflanzen, Bad Zwischenahn*, eingeschätzt. Einzelne besondere Gegebenheiten am Standort gingen in die Einschätzung der Oberhöhen mit ein.

Methodik

Zunächst wurde die Trasse aufgesucht. Die jeweiligen Gehölze wurden besichtigt, ihre zu erwartenden Endwuchshöhen wurden eingeschätzt. Über den Begang wurde ein Protokoll erstellt, teilweise wurden Lichtbilder aufgenommen.

3. Abschnitt Iven/West – Pasewalk

Mastfeld 190 bis 194

„Schulzenbruch“. Altholz aus Eiche, Fichte und Erlen, teilweise jünger. II. bis V. Altersklasse. Im Süden am Sandweg Eichen. Am Nordende der Trasse in Richtung Osten Pappeln. Unter der Leitung Anflug von Mehlbeeren. Im Norden der Trasse Lärche, absterbend. Am Trassenrand teilweise Obstgehölze. Mittlere Ertragsklasse, vollbestockt.

Eingeschätzte Endwuchshöhe 32 m, Lärche bis 37 m, Pappel, wenn noch im Trassenbereich, 40 m.

Mastfeld 181 bis 182

Trasse ist frei. Randbestockung aus Kiefer, IV. Altersklasse, vollbestockt. Obere Ertragsklasse

Eingeschätzte Endwuchshöhe Kiefer 32 m.

Mastfeld 166 bis 170

Bereits bewertet.

Mastfeld 157 bis 158

Trasse ist frei. Randbestockung aus Kiefer 100, mittleres Ertragsniveau, Altersklassen V, vollbestockt.

Eingeschätzte Endwuchshöhe: 32 m.

Mastfeld 148 bis 150

Waldecke wird durch die Trasse gequert. Altbestand aus Laubholz, im Westen jünger. Eiche 80, Weide 15 (absterbend), Pappel 5 10. III. bis VI. Altersklasse, vollbestockt.

Eingeschätzte Endwuchshöhe: 35 m, Pappel bis 40 m.

Mastfeld 146 bis 147

Altholz aus vorwiegend Eiche 70 und sonstigem Laubholz 30, Trasse beflogen, vollbestockt. Oberes Ertragsniveau, bis V. Altersklasse.

Eingeschätzte Endwuchshöhe bis 35 m.

Mastfeld 145 bis 146

„Großes Landgrabental“. Altholz aus Eiche 80 und sonstiges Laubholz 20 (Aspe, Pappel, Buche), vollbestockt, Pappel teilweise absterbend, mittlere Ertragsklasse

Eingeschätzte Endwuchshöhe: Eiche 32 m, Pappel bis 40 m.

Mastfeld 142 bis 143

Querung B 197. Die Trasse ist bestockungsfrei. Rechts und links der Leitung Eschen, Pappeln, Weichholz.

Sofern noch im Trassenbereich geschätzte Endwuchshöhe bis 40 m (Pappel).

Mastfeld 136 bis 137

Querung der L 28. Keine Bäume im Trassenbereich.

Mastfeld 135 bis 136

Querung der L 282. Keine Bäume im Trassenbereich.

Mastfeld 115 bis 117

Querung Brohmer Stausee. Feldgehölz aus Weide und Pappel als Uferbepflanzung an beiden Seeufern.

Eingeschätzte Endwuchshöhe: bis 35 m.

Mastfeld 108 bis 110

Altholz aus Kiefer 100, obere Ertragsklasse, IV. Altersklasse, vollbestockt.

Eingeschätzte Endwuchshöhe Kiefer 32 m.

Mastfeld 96 bis 97

Altholz aus Kiefer 100, vollbestockt, obere Ertragsklasse. IV. Altersklasse. Am Südrand der Trasse Eichen, am Nordrand Obstbäume. Teilweise Eichenstockausschlag und Eichenaufschlag im Trassenbereich.

Eingeschätzte Endwuchshöhe bis 35 m.

Neue Trasse ab Mast Nr. 88 der Bestandestrasse oder Mast Nr. 311 der neuen Trasse

Mastfeld 319 bis 320

Wichtig: aufgenommen wurde der Trassenbereich wie er in den Plänen steht, d. h. ohne Verschiebung nach Süden.

Querung der L 282 nördlich von Strasburg (Uckermark). Ahorn, Straßenbäume.

Eingeschätzte Endwuchshöhe bis 35 m.

Mastfeld 324 bis 325

Feldbaumreihe aus Ahorn, Kirsche, Rosskastanie, Aspe, Birke und anderen Laubhölzern, in Nord-Süd-Richtung auf die A 20 zulaufend.

Eingeschätzte Endwuchshöhe bis 32 m.

Mastfeld 328 bis 329

Querung der L 32 östlich von Wilhelmslust. Straßenbäume, Eichen, lückig.

Eingeschätzte Endwuchshöhe 35 m.

Ab Mast 344 neue Trasse wieder auf der Bestandestrasse, beginnend mit Mast Nr. 56 der Bestandestrasse, nordöstlich von Groß-Luckow.

Mastfeld 29 bis 30

Querung der B 109 nördlich von Belling. Im Trassenbereich keine Bäume. Rechts und links daneben Rosskastanien. Diese haben schon umgesetzt.

Eingeschätzte Endwuchshöhe 30 m.

Mastfeld 21 bis 22

Querung der Uecker. Keine Bäume im Trassenbereich.

Netzverstärkung Pasewalk - Güstrow
Baumgutachten über eingeschätzte Endwuchshöhen
3. Abschnitt Iven/West - Pasewalk
18.11.2024
Gutachter: Dipl.-Forstwirt Dutschmann

Mastfeld 14 bis 15

Querung der „Tegelower Chaussee“ nördlich Pasewalk.
Die Trasse ist frei. Rechts und links der Trasse sind Linden gepflanzt. In Trassennähe Eschen und Pappeln.

Geschätzte Endwuchshöhe Linden bis 35 m, Eschen und Pappeln bis 40 m.

Mastfeld 10 bis 13

Kiefern-Altholz, vollbestockt. IV. Altersklasse, mittleres Ertragsniveau.

Eingeschätzte Endwuchshöhe bis 32 m.

Bad Schönborn, den 12. November 2024

Dutschmann

